Ä-K19-412 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: LAG Wissenschaft, Hochschule und Technik
Beschlussdatum: 09.01.2024

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 4:
Wir werden die Bedingungen für das Studium in Brandenburg sowie erfolgreiche Forschung und Entwicklung ~~sowie~~weiter verbessern. Dazu möchten wir an der Hochschultreppe festhalten und die Grundfinanzierung der Hochschulen weiter erhöhen. Wir wollen ein Landesprogramm für Bau und Sanierung im Bereich der Hochschulen und der Studierendenwerke auflegen. Der Hochschulbau muss perspektivisch von Bund und Ländern wieder als Gemeinschaftsaufgabe verstanden werden. Dabei wollen wir mehr Mittel bereitstellen, für eine bessere Personalausstattung sorgen und Verwaltungsverfahren vereinfachen.

Wir wollen die Möglichkeiten zur Mitbestimmung im Brandenburger Hochschulgesetz mit der Begrenzung der Professor*innenmehrheit und eine Beteiligung der Gremien an den Hochschulverträgen weiter ausbauen.

Auch wollen wir den Wissenstransfer von Brandenburger Hochschulen und Forschungseinrichtungen in ~~der~~die Praxis ~~weiter verbessern. Vorhandene~~stärken und vorhandene Strukturen und Ansätze, wie die Transfer- und Präsenzstellen sowie Förder- und Unterstützungsstrukturen für Gründungen und Startups im Umfeld von Wissenschaftseinrichtungen ~~wollen wir~~ dazu weiter ~~stärken~~ausbauen.

Begründung

An dieser Stelle ist es mit Blick auf mögliche Koalitionsverhandlungen sowie hinsichtlich der Erwartungen zentraler Akteur*innen aus der Hochschul- und Forschungscommunity sehr wichtig, konkreter zu bennenen, was wir unter der "Verbesserung der Bedingungen für das Studium, Forschung und Entwicklung" meinen. Inhaltlich müssen hier entsprechend die Punkte, "Hochschultreppe", "Hochschulbau" gennant werden.

Da dieser Absatz ganz grundlegende Positionierungen dazu, wie wir die Bedingungen im Hochschulsystem verbessern wollen, vornimmmt, ist es zudem inhaltlich konsistent, den Satz "Wir wollen die Möglichkeiten zur Mitbestimmung im Brandenburger Hochschulgesetz mit der Begrenzung der Professor*innenmehrheit und eine Beteiligung der Gremien an den Hochschulverträgen weiter ausbauen" aus dem Projekt "Gute Arbeit für Beschäftigte an Hochschulen" herauszulösen und an dieser Stelle als eigenen Absatz zu integrieren.

Die restlichen vorgenommenen redaktionellen Änderungen im Absatz im ergeben sich dann aus den genannten inhaltlichen Ergänzungsbedarfen.